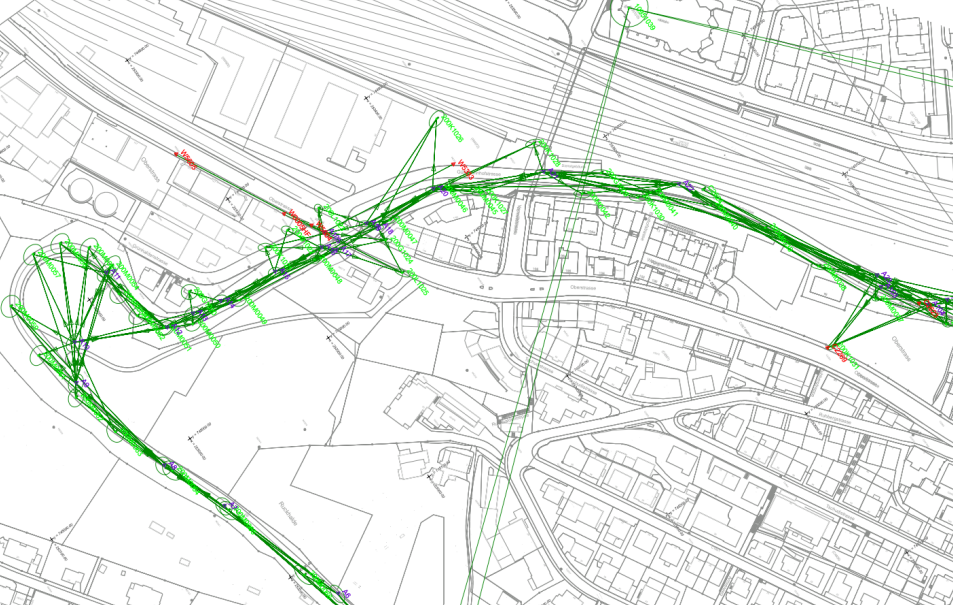




Durchmesserlinie Appenzell - St. Gallen - Trogen
Appenzeller Bahnen AG, 9100 Herisau



Durchmesserlinie



Bauherr:	Appenzeller Bahnen AG St. Gallerstrasse 53 CH-9101 Herisau
Ausführung:	Seit 2013
Projektleitung:	Amanda Zwicky (ehemals SchällibaumAG) Gebhard Merk
Umfang:	2.5 km Fixpunktnetz Grundlagenbeschaffung
Detailbereich(e):	Geomatik - Ingenieurvermessung Geomatik - Geländeaufnahme

12240

Projektbeschreibung

Das Projekt Durchmesserlinie Appenzell-St. Gallen - Trogen umfasst diverse Bauprojekte. Ziel ist es, die heute noch getrennten Bahnlinien zusammenzuführen und das Einführen des Viertelstundentakts sowie das Führen von Eilzügen auf der Strecke St. Gallen-Teufen-Bühler-Gais-Appenzell zu ermöglichen.

Zentrales Objekt der Infrastrukturausbauten ist die neue Linienführung zwischen dem Güterbahnhof St. Gallen und dem Riethüsli. Die Zahnradstrecke Ruckhalde wird durch eine Neubaustrecke mit Tunnel ersetzt, beim Güterbahnhof wird eine

Kreuzungs- und Haltestelle geschaffen. Das bestehende Fixpunktnetz der Appenzeller Bahn endet im Riethüsli. Für die 2.5 km lange Strecke Riethüsli - St. Gallen wird für die Grundlagenbeschaffung und den späteren Bau ein neues einheitliches Fixpunktnetz geschaffen. Sämtliche Punkte müssen neu versichert und gemessen werden. Die Fixpunkte werden so platziert, dass diese beim Bau nicht beschädigt werden. Auf Grundlage des neuen Fixpunktnetzes können in verschiedenen Teilen des Projektgebiets Geländeaufnahmen durchgeführt werden.

Fakten

- Fixpunktnetz auf 2.5 km Schienennetz
- Vermarkung und Messung von über 100 Neupunkte
- Geländeaufnahme von mehr als 25'000 m²

